



Familienbotschaft MV - Newsletter Juni 2019

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

Die Ferien beginnen, draußen ist es warm und die Kinder wollen täglich buntes Programm? Häufig sind große Ausflüge oder attraktive Freizeitziele mit hohen Kosten verbunden – bei sechs Wochen Ferien kann sich das ganz schön im Geldbeutel bemerkbar machen. Die Familienbotschaft MV war für Euch auf der Suche nach Freizeitangeboten in MV die wirklich Spaß machen UND für den kleinen Geldbeutel geeignet sind!

Wir empfehlen 5 low-budget Freizeittipps für die Sommerferien. Sind Sie neugierig dann schauen Sie gern [HIER](#)..

Ihre "Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Drese für mehr Kinder- und Jugendvertretungen auf kommunaler Ebene

„Viele junge Menschen bei uns im Land sind engagiert, haben Ideen und wollen sich einmischen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, sich vor Ort zu organisieren und an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die neuen Städte- und Gemeinderäte heranzutreten, um über Interessenvertretungen von Kindern und Jugendlichen zu sprechen“, betonte Drese anlässlich der Veranstaltung „Jugend fragt nach“ im Schweriner Landtag. Drese: „Klimaschutz beginnt buchstäblich vor der eigenen Haustür. Aber auch viele andere Dinge, die Kinder und Jugendliche betreffen, werden auf kommunaler Ebene entschieden. Es wäre deshalb wichtig, wenn junge Menschen mit ihren Forderungen und Wünschen in den politischen und fachlichen Gremien ihrer Gemeinde Gehör finden und dort über ihre Vorschläge diskutiert und entschieden wird.“ Als wirkungsvollste Interessenvertretung bezeichnet Ministerin Drese Kinder- und Jugendparlamente, wie z.B. in der Hansestadt Wismar oder seit Ende 2018 in Anklam.

Pressemitteilung: 03.06.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Nationale Weiterbildungsstrategie beschlossen

Bund, Länder, Sozialpartner und die Bundesagentur für Arbeit beschließen die Nationale Weiterbildungsstrategie. Damit gibt es zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eine nationale Weiterbildungsstrategie. Drese erklärte: „Für uns Länder besteht der besondere Wert der Nationalen Weiterbildungsstrategie in der gemeinsamen Verabredung, wie wir die berufliche Weiterbildung für die Zukunft gestalten wollen. Es ist zu begrüßen, dass nun die zahlreichen, vorhandenen Angebote gebündelt, Strukturen besser abgestimmt und für die Menschen leichter zugänglich und bekannter gemacht werden. Dafür wird es künftig einen Bund-Länder-Ausschuss und entsprechende Verabredungen geben. Ich bin mir sicher, dass wir damit die Nachhaltigkeit der Angebote von Bund und Ländern deutlich befördern werden. In diesem Zusammenhang möchte ich hervorheben, dass wir den Sozialpartnern und der Bundesagentur für Arbeit zugesagt haben, in den Ländern den Aufbau gemeinsamer Netzwerke zu prüfen. Auch dies wird ein Beitrag dafür sein, die Nachhaltigkeit und Innovationskraft in der Weiterbildung zu stärken.“

Pressemitteilung: 12.06.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Immer mehr Frauen nehmen am Programm "Aufstieg in Unternehmen" teil

95 Frauen absolvierten das aktuelle Mentoringprogramm „Aufstieg in Unternehmen“. „Dies ist ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr und zeigt, dass immer mehr Frauen den Schritt wagen,“ begrüßte Gleichstellungsministerin Drese die positive Entwicklung. „Beim ersten Mentoringprogramm waren es nur 52 Mentees, in den Folgejahren 59 bzw. 69. Diese rasante Entwicklung ist Ausdruck des gewachsenen Interesses. Es zeigt uns auch, dass es sich um ein geeignetes Instrument handelt, um Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen zu unterstützen“, erklärte Drese und sagte weiter: „Besonders freue ich mich, dass zahlreiche ehemalige Mentees heute selbst als Mentorinnen aktiv sind. Es hat sich also ein wunderbares und erfolgreiches Netzwerk etabliert.“ Zudem sei es gelungen, die Region Vorpommern verstärkt einzubeziehen. Drese: „26 Mentees aus Vorpommern haben dieses Mal teilgenommen. Seit 18 Monaten agiert mit dem ISBW ein weiterer Träger, der in den östlichen Landesteilen Angebote unterbreitet. Ich freue mich, dass damit ganz offensichtlich in Vorpommern der Zug Fahrt aufgenommen hat. Auch hier wollen immer mehr Frauen Karriere in den Unternehmen machen.“

Das Programm wird mittlerweile durch die fünf Träger ISBW gGmbH Neustrelitz, rwi Neubrandenburg, BdW Rostock und Stralsund, BiLSE Schwerin und GiB Parchim/Ludwigslust in sechs regionalen Projekten landesweit umgesetzt.

Pressemitteilung: 17.06.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[HIER erfahren Sie mehr...](#)

Elterntaining "wir2" startet in Schwerin

In Schwerin wächst fast jedes vierte Kind bei alleinerziehenden Eltern auf. Deren Alltag ist mitunter sehr belastend. Mit dem „wir2 – Bindungstraining für Alleinerziehende“ startet in der Landeshauptstadt ein besonderes Projekt, das helfen soll, die Lebensqualität und die Gesundheit von Ein-Eltern-Familien zu verbessern. „Die meisten Alleinerziehenden bewältigen mit ihren Kindern den Alltag gut. Trotzdem stehen Alleinerziehende sehr häufig unter Druck, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder ihre finanzielle Situation geht. Darüber hinaus ist die Bewältigung ihrer emotionalen Lagen eine nochmal besondere Aufgabe. Genau hier setzt das ‚wir2-Bindungs-training‘ an. Es ist ein sehr gut

geeignetes Training für Alleinerziehende, das ihnen zu mehr Kraft und Selbstbewusstsein für das Leben als Familien-Alleinverantwortliche verhelfen soll“, sagt Stefanie Drese, die als Landesministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung das Projekt „wir2“ unterstützt. *Pressemitteilung: 27.06.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung*
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds.

Sommerferien-Angebote - Lokales Bündnis für Familie Rostock

Auch das diesjährige Sommerferien-Programm bietet euch wieder jede Menge Spiel, Sport, Spaß und Abenteuer – also „Action“ für jeden Geschmack. Ob Indianerwoche, Stadtrallye, Seifenkistenrennen, Filmdreh, Kletterwald, Bauernhof, Wochen- und Tagesfahrten, Schwimmkurs, Kreativangebote ... für jeden von euch sollte etwas dabei sein. Also meldet euch schnell an, solange noch Plätze frei sind! Den Ferienkalender findet ihr [hier zum Herunterladen](#) oder im Rathaus, im Amt für Jugend, Soziales und Asyl oder in den Stadtteil- und Begegnungszentren.

Rückblick auf den Internationalen Tag der Familie in Schwerin

Das Schweriner Bündnis für Familie hatte anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai, Bündnis- und Kooperationspartner zu einem Unternehmensbesuch in die Firma Hans Bode, Innovative Büroelektronik, eingeladen. Ein Themenschwerpunkt - Familienfreundlichkeit in Unternehmen und in Schwerin. Wer heute seine Mitarbeiter halten will, oder, wie die meisten Betriebe dringend neue Fachkräfte einstellen möchte, der muss wissen, was für Familien wichtig ist: flexible Arbeitszeiten, gute Entlohnung, Unterstützung bei der Suche nach Wohnungen, Kita- oder Hortplätze, Freizeitangebote, Weiterbildungsmöglichkeiten. Junge, kluge Köpfe gehen dorthin, wo sie gute Bedingungen im Betrieb und Umfeld für ihre Familien vorfinden, so die Erfahrung von Jens-Peter Trulsen, Geschäftsführer der Firma Hans Bode. Familienfreundlichkeit müsse in allen Bereichen noch mehr in den Fokus gestellt werden. Ein Umdenken in den Firmen sei dringend nötig. Es komme bei fehlenden Mitarbeitern nicht nur auf Stellenanzeigen, sondern auch auf die Attraktivität des Unternehmens an. Wer da nicht mitgehe, wird abgehängt. Familienfreundlichkeit sei ein Erfolgsfaktor für Unternehmen, weiß der erfahrene Unternehmer.

Webinar "Twitter und Co. für die Bündnisarbeit nutzen" am 05. August

Das Webinar richtet sich an die Lokalen Bündnisse für Familie und bietet nicht nur einen inhaltlichen Impuls, sondern leistet auch einen Beitrag dazu, die Lokalen Bündnisse für Familie zu stärken und in ihrer Region noch bekannter zu machen.

Die Präsenz in sozialen Medien ist zunehmend ein wichtiger Baustein, um Aktivitäten und Erfahrungen zu teilen und sichtbar zu machen. Im Rahmen des 60-minütigen Workshops werden die wichtigsten Grundkenntnisse sowie praktische Hilfestellungen für die Nutzung sozialer Medien vermittelt. Im Mittelpunkt stehen u.a. folgende Fragen: Welches Medium eignet sich für welche Zielgruppe? Was ist der Mehrwert für die Projekte? Wie stehen Aufwand und Nutzen zueinander?

Die Anmeldung zum Webinar ist für alle Lokalen Bündnisse für Familie ab Anfang Juli 2019 möglich. Die Anmeldedaten erhalten Sie von uns per E-Mail. Sie können online direkt von Ihrem Browser aus teilnehmen.

Lokales Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg als "Bündnis des Monats Juni 2019" ausgezeichnet

Kulturelle und umweltpädagogische Freizeitmöglichkeiten für Kinder, sieben Jugendtreffs, regelmäßige Rentenberatung im Rathaus und über zehn Seniorenvereine, die verschiedene Veranstaltungen organisieren – die Angebote in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg sind vielfältig. Dazu zählen neben Sommerfesten und Sportveranstaltungen zum Beispiel auch präventive Projekte mit Jugendlichen zum Thema Sucht. Gemeinsam mit dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) hat Dunja Kolaric-Wilhelm eine Informationsveranstaltung für Kinder zum Thema Behinderung veranstaltet, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ausprobieren konnten, wie es ist, in einem Rollstuhl zu sitzen. Der Gemeindesenioresenbeirat hat im Rahmen des Jahres der Demenz Vergissmeinnichtpflanzen vor dem Rathaus eingepflanzt. "Das Ergebnis der Arbeit eines Lokalen Bündnisses ist eine gute Infrastruktur, die bedarfsgerechte Hilfen und Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger beinhaltet. Doch das alleine reicht nicht: Die Unterstützungsmöglichkeiten müssen auch bei den Menschen ankommen. Um sie sichtbar zu machen, planen wir zum Beispiel einen Willkommens-Flyer für neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger, der einen Überblick über die verschiedenen Angebote bietet", so die Koordinatorin Dunja Kolaric-Wilhelm

[HIER erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats...](#)

News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



Ein Blick in unseren vielfältigen Veranstaltungskalender auf Facebook...

Besuchen Sie unsere [Facebook Seite](#) und scrollen Sie sich durch das große Angebot an Veranstaltungen in den Einrichtungen für Familie. Nähcafé in Waren, Eltern-Kind-Frühstück in Ueckermünde, Kreativtreff in Greifswald, Lerntreff in Schwaan, Schwimmkurse in Parchim und Waren, Paarabend in Pasewalk, Café der Kulturen in Ludwigslust usw.

Es ist viel los in unserem Bundesland...

Praxisbesuch in der Familienbildungsstätte JAMBUS Bad Sülze

Der heutige Praxisbesuch führt mich in die Recknitz und ins älteste Sol- und Moorbad Norddeutschlands. In Bad Sülze fahre ich zum Diakonischen Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH. In der Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze begrüßen mich die Geschäftsführerin Heike Harder und die Standortleiterin Mandy Ohm. Auf über 1000 Quadratmetern finden sich ideale Bedingungen für die Fort-, Weiter- und Ausbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sozialer Einrichtungen. „Qualität, Flexibilität und persönliche Nähe – an diesen Standards richten wir unsere Bildungsangebote aus“, erzählt die Geschäftsführerin Heike Harder. Familien können für ihre Freizeit aus einer Fülle von Angeboten wählen, ihre Kompetenzen erweitern und eigene Chancen entdecken.

[HIER lesen Sie den gesamten Praxisbericht...](#)

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



KULTURBÖRSE in Gnoien: Premiere "Mein Haus - Dein Haus"

Mein Zuhause - Was bedeutet das? Wo fühle ich mich wohl, wo bin ich wirklich gern Zuhause. Die Antworten der Kinder waren im neuen Theaterstück in der KULTURBÖRSE „Mein Haus - Dein Haus“ zu erleben. 12 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Herkunftsländern zeigen mit Musik, Tanz, Sprache und Malerei die eigene Sicht auf ihre Welt, in der sie zuhause sind, in der es ihnen gut gehen kann. Für die Tänze werden traditionelle Klänge aus den Heimatländern genutzt, aber auch moderne Musik, die extra für die Inszenierung von dem jungen DJ „Technoraupe“ zusammen gemixt wurde. Kleine Geschichten erzählen von Häusern und Grenzen, von Freunden und Feinden, vom langen Weg nach Hause, vom Glücklich sein.

KULTURBÖRSE in Gnoien: Kleine Kulturnachtwanderung am 6. Juli

In Gnoien ist diese besondere Wanderung schon eine liebgewonnene Tradition geworden. Wie jedes Jahr beginnt sie um 19.00 Uhr im Rathaussaal mit Geschichten um den Bahnhof, insbesondere um die Nebenstrecke Teterow - Gnoien. Erzählt werden sie von Ingolf Schmidt. Da wird Spannendes zu hören und zu sehen sein. Im Café am Markt stellt Angelika Meyer ihre Fotos aus. Unter dem Blickwinkel „Mauer-Kunst und Mauer-Fälle“ war sie mit ihrer Kamera in Gnoien unterwegs und fing die verschiedenen Motive ein. Dazu wird gegen 20.00 Uhr eingeladen.

In der Kirche wiederum erklingt gegen 21.00 Uhr die bewährte kleine Nachtmusik. Alle Protagonisten sind in Gnoien zu Hause. Zu guter Letzt geht es im MGHKULTURBÖRSE mit Geschichten und Geschichte aus Gnoien zum Thema „Mauer“ weiter. Im Kino wird ein kleiner erster Film gezeigt, in dem sich Menschen aus der Warbelstadt zu diesem brisanten und aktuellen Thema äußern. Diese Art Trailer soll Lust auf den großen Film machen, der Ende des Jahres fertig sein wird. Die Heimatstube wird mit der aktuellen Ausstellung geöffnet sein. Das Café unterm Sternenhimmel lädt zum Verweilen und Träumen ein.

Beratungsstelle "Digitalkompass" in Greifswald eröffnet

Fragen rund um digitale Medien zu beantworten, hat sich das Projekt Digitalkompass zum Ziel gesetzt. Die erste Beratungsstelle in Greifswald hat am Mittwoch, den 12. Juni, in der Greifswalder Bachstraße 24 eröffnet. In den Räumen des Bürgerhafens werden Ehrenamtler der Silver Surfer zweimal im Monat vor Ort sein, um Interessierten einen Weg durch den digitalen Dschungel zu weisen. Die Silver Surfer sind eine Gruppe aus Greifswald, die durch Schulungen und Beratungen die digitalen Kompetenzen von Senioren fördert. Ihre Beratungszeiten sind jeweils am 2. und 4. Mittwoch von 10 bis 13 Uhr.

Schulmaterialienkammer im Haus der Begegnung in Schwerin

Der erste Schultag ist ein besonderer Tag, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für viele Familien bedeutet der erste Schultag aber auch eine finanzielle Herausforderung. Da kann schon der Erwerb eines Farbkastens eine unüberwindliche Hürde sein. Um in diesen Fällen helfen zu können, richtet das Haus der Begegnung Schwerin e.V. zum Schuljahresbeginn 2019/2020 eine „Schulmaterialienkammer“ für Grundschulkindern ein. Die Hilfe richtet sich an Familien mit geringem Einkommen, d.h. ALG II, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Flüchtlinge/Asylbewerber (Nachweis). Das Haus der Begegnung e.V. möchte mit dieser Aktion dazu beitragen, dass Kinder nicht wegen ihrer sozialen Herkunft beim Beschaffen der für die Schule benötigten Materialien benachteiligt sind und damit eine Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler anstreben. Die Einrichtung ist auf Dauer angelegt und wird von Ehrenamtlichen geführt. Sie finanziert sich ausschließlich aus Sach- und Geldspenden. Deshalb die Bitte an alle, wenn noch gut erhaltene Schulranzen oder Federmäppchen, einfach alles, was für einen Schulbesuch notwendig ist, bei Ihnen vorhanden ist, wir nehmen diese Sachspenden gerne entgegen.

"Mehrgenerationenhäuser stärken Familien" - Das neue Themendossier

Wie entwickeln sich die Angebote für Familien in den Mehrgenerationenhäusern? Welche Handlungsfelder und Zielgruppen stehen dabei besonders im Blick? Die Programmbegleitung vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gibt Einblick in Trends und Zahlen aus den Jahren 2017 und 2018. Weiterhin im Newsletter: Im Interview berichtet Prof. Dr. Jörg Maywald von der Deutschen Liga für das Kind e. V., wie Familien durch Bildungs- und Beratungsangebote gestärkt werden und welche Rolle Mehrgenerationenhäuser dabei spielen können.

[HIER erfahren Sie mehr...](#)

3. Fachtag "Demokratie konkret" im BMFSFJ

„Wie können Mehrgenerationenhäuser gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe stärken?“ – diese und andere Fragen diskutierten die Koordinatorinnen und Koordinatoren aus rund 60 Mehrgenerationenhäusern, unter anderem mit der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey beim dritten Fachtag „Demografie konkret“ im Bundesministerium in Berlin. Welche Rolle der Demografische Wandel und die Digitalisierung dabei spielen, stand besonders im Fokus des zweitägigen Austauschs. Das Tagungsprogramm bot eine inspirierende Mischung aus Impulsvorträgen und Gruppenarbeiten. Auf dem Programm standen außerdem Best-Practice-Beispiele, die Möglichkeiten zeigten, gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt vor Ort zu stärken.

[HIER erfahren Sie mehr...](#)

News aus den Familienferienstätten in MV



Gemeinsame Familienerholung muss für alle möglich sein

Ein gemeinsamer Urlaub tut Familien gut, gibt ihnen Kraft und lässt neue Erfahrungen zu. Wenn jedoch das Geld knapp oder die Lebenssituation gerade schwierig ist, rückt für manche Familien ein Ferienaufenthalt auf der Prioritätenliste weit nach hinten.

„Genau für diese Familien wollen wir da sein“, so Michael Bauer, Vorsitzender des Arbeitskreises der Familienferienstätten in Mecklenburg-Vorpommern (FFMV). Seit 20 Jahren engagieren sich in diesem Arbeitskreis gemeinnützige Familienferienstätten unterschiedlicher Träger, unabhängig von Konfession und Weltanschauung. „Unsere 11 Häuser sehen sich dabei nicht nur als attraktive Urlaubsorte, sondern fördern bewusst die Begegnung der Familien untereinander und sorgen mit einer qualifizierten Kinderbetreuung und attraktiven Freizeitangeboten für einen gelungenen Urlaub“, so Michael Bauer weiter. „Dabei gehen die Familienferienstätten aktiv auf Jugendämter und Träger der Familienbildung zu – wir wollen gemeinsam an einem Strang ziehen, im Interesse der Familien, die unserer Unterstützung bedürfen.“

Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Arbeitskreises weist Michael Bauer darauf hin, dass Mecklenburg-Vorpommern zu den Bundesländern gehört, in denen finanziell geförderte Familienurlaube möglich sind. „Wir werden uns als Träger der Jugendhilfe auch weiterhin dafür einsetzen und Unterstützung für die gemeinnützige Familienerholung einfordern.“ Die Familienferienstätten an der Ostsee, im Müritz-Nationalpark und an der mecklenburgischen Seenplatte berücksichtigen insbesondere die Bedürfnisse von Familien mit kleinen und mittleren Einkommen. Mit Ferienfreizeiten für die ganze Familie, mit Angeboten für Alleinerziehende oder für pflegende Angehörige, für gemeinnützige Gruppe werden sie dem eigenen Anspruch gerecht, Inklusion zu leben und einen attraktiven Urlaub für alle anzubieten.

Weitere Informationen unter www.ffmv.de

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Landesregierung plant keine Limitierung der Ehrenamtskarte

„Wir wollen mit der Ehrenamtskarte das große bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger anerkennen und würdigen. Deshalb haben wir in den Voraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte ausdrücklich formuliert, dass es keine Limitierung gibt“, verdeutlichte Drese. Ministerin Drese betonte, dass es ihr neben der Gewinnung vieler Sponsoren und Akzeptanzstellen auch auf eine schlanke Verwaltung und wenig Bürokratie ankomme. „Die Akteure vor Ort können sehr gut einschätzen, wer anhand der erarbeiteten Kriterien eine Ehrenamtskarte verdient hat. Deshalb wird über die Vereine, Institutionen, Kommunen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts eine einfache, unkomplizierte Antragsstellung erfolgen“, so Drese. Zu den Voraussetzungen zählen u.a. 250 Stunden im Jahr als zeitlicher Mindestaufwand bei einer Mindestdauer des ehrenamtlichen Engagements von drei Jahren (bei Jugendlichen ein Jahr). Junge Ehrenamtliche ab 14 Jahren können ebenso eine Ehrenamtskarte erhalten.

[HIER](#) erhalten Sie weitere Informationen zum Konzept für die landesweite Ehrenamtskarte.

Rückblick auf die 13. Seniorensportspiele in Ribnitz-Damgarten

Das Mitmachen und die Freude an der Bewegung standen im Mittelpunkt der 13. Seniorensportspiele. Gastgeber des sportlichen Wettkampfs war am 22. Juni die Stadt Ribnitz-Damgarten. Hier stellte der Landessportbund MV gemeinsam mit dem Kreissportbund Vorpommern-Rügen und den Sportvereinen vor Ort ein buntes Programm zusammen. Aus allen Regionen des Landes reisten mehr als 2.000 Aktive und Sportinteressierte nach Ribnitz-Damgarten und verlebten sportliche und gesellige Stunden mit Spaß und gemeinsamen Erlebnissen.

Seniorenversicherungsberater auch 2019 aktiv

Das in den letzten Jahren erfolgreich durch das Landeskriminalamt, die Polizeiinspektionen des Landes, die Kreispräventionsräte und den Landesseniorenbeirat gemeinsam umgesetzte Projekt „Seniorenversicherungsberater“ wird 2019 fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres erhielt der Landesseniorenbeirat den Förderbescheid vom Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V für dieses Jahr. Mit diesen Fördermitteln und einer Zuwendung der Provinzial Versicherung kann dieses bewährte Projekt fortgeführt werden.

Ehemaligen Polizisten aus den Polizeipräsidien und 4 Pensionäre aus dem LKA beraten ehrenamtlich Senioren, damit diese nicht Opfer von Betrügern und Gaunern werden. So besteht in allen Landkreisen und kreisfreien Städten die Möglichkeit, Seniorenversicherungsberater für Präventionsveranstaltungen von Seniorengruppen kostenlos

anzufordern. Neben diversen Kriminalitätsrisiken sprechen die Gesetzeshüter a.D. aus den Polizeipräsidien auch über das Verhalten und die Gefahren im Straßenverkehr.

Im Jahre 2018 wurden landesweit durch 23 Seniorensicherheitsberater auf 157 Veranstaltungen insgesamt über 4000 ältere Menschen in Vereinen, Institutionen, in Pflegeheimen und dem Betreuten Wohnen verschiedener Träger auf Kriminalitätsrisiken im Alter hingewiesen.

Ankündigung

Landesseniorentage: Vom 30.09. - 09.10.2019

Informatives für Jeden



Der DB Vorlesekoffer

Der Vorlesekoffer - das ist ein Koffer voller Geschichten und Bücher, die sich besonders gut vorlesen lassen. Gemeinsam mit der Deutsche Bahn Stiftung statten wir in diesem Jahr deutschlandweit soziale Einrichtungen der Familienhilfe mit 1.100 Vorleseköffern aus. In der Vergangenheit konnten bereits rund 8.500 kostenlose Vorleseköffer an z. B. Kinder- und Jugendheime, Kinderkliniken, Familienbildungsstätten, Obdachlosenunterkünfte sowie an verschiedene Vereine und Verbände verschenkt werden. Die aktuellen Vorleseköffer 2018/2019 richten sich vor allem an Einrichtungen der Familienhilfe, wie z. B. Familienzentren oder Mehrgenerationshäuser und beinhalten Titel für Kinder von einem bis zwölf Jahren.

Ihre Einrichtung engagiert sich ebenfalls in der Familienhilfe? Und Sie betreuen Familien mit Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren? Dann nutzen Sie gerne unser Formular und bewerben sich für einen DB Vorlesekoffer.

[HIER erhalten Sie weitere Informationen...](#)

Mehr als 75.000 Patenschaften im Programm "Menschen stärken Menschen"

Mit dem Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit Anfang 2016 bürgerschaftliches Engagement in Form von Patenschaften. Im Mai 2019 hat das Programm einen neuen Höchststand erreicht: Insgesamt mehr als 75.000 Patenschaften wurden geschlossen. Im direkten Kontakt unterstützen die Patinnen und Paten einzelne Menschen oder auch Familien bei der Bewältigung ihres Alltags. Je nach Träger werden dabei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt - beispielsweise Bildungspatenschaften, in denen die Engagierten Jugendlichen helfen, ihren Schulabschluss zu schaffen oder eine Ausbildung zu finden. Gestartet wurde das Patenschaftsprogramm Anfang 2016, um Geflüchtete bei der Integration in Deutschland zu unterstützen. 2018 wurde das Programm auf eine größere Zielgruppe erweitert und zu

Chancenpatenschaften ausgebaut. Mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement sollen zusätzlich zu den Geflüchteten nun auch diejenigen Menschen erreicht werden, denen eine Perspektive für die Zukunft fehlt und die auch durch andere Angebote schwer zu erreichen sind. Ziel ist es, auch diese Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen die Möglichkeit zu gleichberechtigter Teilhabe zu bieten. Das BMFSFJ fördert 29 zivilgesellschaftliche Programmträger, die die Arbeit von rund 500 lokalen Organisationen koordinieren und unterstützen.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen...**](#)

BMFSFJ startet Innovationsbüro "Digitales Leben"

Mehr als 90 Prozent der Menschen in Deutschland nutzen das Internet. Einige von ihnen profitieren schon heute von mobiler Arbeit und investieren die gewonnene Zeit für Erziehung und Betreuung von Kindern oder Pflege von Angehörigen. Andere nutzen digitale Tools, um sich auszutauschen oder effizienter zu organisieren – ob innerhalb der Familie, zur Ausübung eines Ehrenamtes oder in der Beantragung staatlicher Leistungen. Gleichzeitig profitieren nicht alle Menschen von der Digitalisierung. Viele sorgen sich um die Sicherheit von Daten, machen im Netz Erfahrungen mit Hass und Hetze oder fühlen sich abgehängt. Wie können die Vorteile für alle nutzbar gemacht und die offensichtlichen Herausforderungen bewältigt werden? Diesen Fragen widmet sich das Innovationsbüro „Digitales Leben“. Das Innovationsbüro ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und ist eine bisher einmalige Einrichtung. Es ist als „Denkfabrik“ und praktische Unterstützungsstruktur konzipiert und soll Innovationen zur Digitalisierung innerhalb und außerhalb des Bundesfamilienministeriums entwickeln, aufgreifen und antreiben.

Ein aktueller Schwerpunkt ist, Familienleistungen und andere Unterstützungsangebote digital zugänglich zu machen und so auch dafür zu sorgen, dass die Berechtigten von ihrem Anspruch wissen und diesen tatsächlich auch wahrnehmen.

[**Weitere Informationen erhalten Sie HIER...**](#)

BMFSFJ schickt "Kinderrechte-Bus" auf Tour

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Damit die Kinderrechte im ganzen Land noch bekannter werden, geht der Kinderrechte-Bus des Bundesfamilienministeriums auf Tour durch Deutschland. Das Motto der Bustour durch mehr als 20 Städte lautet „Starkmachen für Kinderrechte“. Bis Oktober macht der Kinderrechte-Bus in mehr als 20 deutschen Städten halt. An jeder Station gibt es Spiele und Mitmachaktionen - der Bus soll Kindern auf spielerische und kindgerechte Weise vermitteln, was ihre Rechte sind. Dazu dient eine Ausstellung, die jeweils vor dem und im Bus aufgebaut wird und sich entlang 10 wichtiger Kinderrechte orientiert.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen zum Kinderrechte-Bus...**](#)

Starke-Familien-Checkheft

Für viele Familien verbessern und vereinfachen sich schrittweise ab dem 1. Juli finanzielle Leistungen des Staates. Aus diesem Anlass haben am 27. Juni Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Bundesfinanzminister Olaf

Scholz in Berlin das Starke-Familien-Checkheft vorgestellt. Die Broschüre präsentiert kurz und bündig aktuelle Informationen zu Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss und weiteren Familienleistungen.

Welche Leistungen sind für Alleinerziehende da? Was steckt hinter dem Kinderzuschlag und dem Anspruch auf Bildung und Teilhabe? Das Checkheft gibt darauf Antworten. Einfach und verständlich aufbereitet gliedert es sich in die Kapitel Paarfamilien, Allein- oder Getrennterziehende, Kindergeld, KiZ - der Kinderzuschlag zum Kindergeld, Leistungen für Bildung und Teilhabe, Elterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus, Unterhaltsvorschuss und steuerliche Entlastungen für Alleinerziehende, Kinderbetreuung. [**HIER können Sie das Checkheft bestellen oder downloaden...**](#)

TOMMI - Deutscher Kindersoftwarepreis 2019

Ab sofort können die besten digitalen Spiele für Kinder eingereicht werden. Erst legt eine angesehene Fachjury aus Pädagogen, Wissenschaftlern und Journalisten die Nominierungen fest, dann sind Kinder in rund 20 Bibliotheken dran, die Sieger zu küren. 2018 nahmen 3500 Mädchen und Jungen teil. Gamer zwischen sechs und 13 Jahren oder ganze Schulklassen sind dazu aufgerufen, sich bei den unten aufgeführten Bibliotheken als Kinderjury 2019 zu bewerben. Erstmals sind auch die Büchereien Wien aus Österreich mit einem Standort dabei. Der Deutsche Kindersoftwarepreis TOMMI steht 2019 unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey. Die Preisverleihung findet am 18. Oktober 2019 auf der Frankfurter Buchmesse statt.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen...**](#)

jugendschutz.net-PraxisInfo: Gefährliche Online-Challenges und Mutproben

Challenges gelten als hip und unterhaltsam, verbreiten sich schnell im Netz und können durch gegenseitiges Nominieren Mitmachzwang erzeugen. Viele sind Spaßig und harmlos, einige können jedoch zu schweren gesundheitlichen Schäden führen. jugendschutz.net stößt bei der Sichtung beliebter Social-Media-Dienste immer wieder auf Inhalte riskanter Challenges. Vor allem junge Kinder und Jugendliche fühlen sich von den gefährlichen "Wettbewerben" angezogen und denken nicht an die Risiken. In einer [**PraxisInfo**](#) fasst jugendschutz.net Erkenntnisse zusammen, zeigt Handlungsmöglichkeiten für Eltern und pädagogische Fachkräfte auf und gibt Tipps für eine verantwortungsbewusste Berichterstattung in den Medien.

Wissenswertes zum Thema "Gleichberechtigte Aufteilung von Familie und Beruf"

Der [**aktuelle Newsletter**](#) von der Väter gGmbH geht u.a. den Themen nach "Können Paare gleichberechtigt Karriere machen?", "Teilzeit ist nicht nur für Frauen da", "Kann bereits von einem Kulturwandel gesprochen werden?".

MV – zukunftsorientiert und voller Ideen

Erfolgreiche, engagierte Frauen stehen im Mittelpunkt des neuen MV-Magazins. Das Heft mit einer Auflage von 121.270 Exemplaren wird am 30. Juni der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung beiliegen und Mecklenburg-Vorpommern als Land zum Arbeiten, Forschen, Gründen, zum Ankommen und Bleiben vorstellen. Auf einer Reise quer durch MV entdecken Leserinnen und Leser in dem Heft tolle Orte, Sehenswürdigkeiten und innovative Ideen, die mit viel Charme präsentiert werden. In der Reihe „Leben in...“ geht es diesmal um Greifswald. Die Doppelseite lenkt den Blick auf erfolgreiche Frauen, die in der Universitäts- und Hansestadt Zukunft gestalten. Im Gastbeitrag lässt Krimiautorin Diana Salow Leserinnen und Leser hinter die Kulissen des Schweriner Schlosses blicken. Und die Gründerin der Molkerei „Rügener Inselfrische“, Dr. Sylva Rahm-Präger, blickt im Strandkorbinterview auf den Erfolg ihres Betriebes und den Weg dorthin mit allen seinen Herausforderungen. Die Ausgabe 2/2019 des MV-Magazins finden Sie [HIER](#).

Veranstaltungshinweise



Fachtag Demenz am 13. September 2019 zum Thema "Beziehungen gestalten – Mittendrin statt nur dabei"

Freuen Sie sich auf einen interessanten Auftakt zur Woche der Demenz mit spannenden Vorträgen und Austausch zu folgenden Themen:

Am Vormittag:

- Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz, Heiko Stehling, Hochschule Osnabrück
- Herausforderndes Verhalten – eine Herausforderung für Pflegendе und Angehörige
- Die Themen im Forum mit den Referenten, des MDK, der stationären und ambulanten Pflege.

Am Nachmittag

- Online miteinander verbunden – Selbsthilfe per APP, Kathrin Jahns, Interessenvertretung „wir pflegen e.V.“
- Kooperationen und Netzwerke – Beziehungen, Chancen und Realitäten
 - Impulsvortrag von Prof. Dr. Andreas Speck, Hochschule Neubrandenburg
 - Podiumsdiskussion über die Möglichkeiten in MV
- Miteinander und Mittendrin: Erste spannende Projekte der NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“, Kathleen Schluricke

Weiterführende aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Webseite. <https://alzheimer-mv.de/fortbildung/fachtage/>

Kinder-Uni / Kinder-Hochschule:

Greifswald: "Funkensprühende Feuersteine - das steinerne Meer auf Rügen"; 04. Juli 2019

Impressum

Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Friedrich-Engels-Ring 12
17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

gefördert durch:

